

Neues Schild für unsere Photovoltaik-Anlage

Neues Schild für unsere Photovoltaik-Anlage

Seit 1999 nimmt die Jacob-Struve-Schule mit einer 1-Kilowatt-Photovoltaik-Anlage am Programm "Sonne in der Schule" (früher: Sonne online) teil. Die Anlage wurde von der damaligen Preussen Elektra (jetzt: Eon Hanse) mit 15000 DM gesponsert, den Eigenanteil der Schule in Höhe von 3000 DM übernahm der Schulträger. Die Energie wird über einen eigenen Zähler direkt ins Netz der Schule eingespeist. Die Daten werden jährlich an den [Solarenergie-Förderverein Bayern e.V.](http://www.sev-bayern.de) (www.sev-bayern.de) übermittelt, der die Daten zur flächendeckenden Analyse des Wirkungsgrades solcher Anlagen in Deutschland nutzt.

Durch "SONNEonline", dem Schulförderprogramm der früheren Preussenelektra, erhielten rund 450 Schulen in Norddeutschland die Möglichkeit, eine eigene Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 1 Kilowatt auf ihrem Gelände aufzubauen, zu betreiben und die Leistungsdaten auszuwerten. Alle Anlagen waren während der Projektdauer (bis 31.12.2001) durch ein übergreifendes wissenschaftliches Messprogramm, koordiniert durch das Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme in Freiburg, miteinander verbunden. Der Austausch von Messdaten und Betriebserfahrungen erfolgte über das Internet. Darüber hinaus wurde das Projekt von einem pädagogischen Beirat sowie den Schulbeauftragten der beteiligten Energieversorgungsunternehmen kontinuierlich begleitet. Bedingt durch die Fusion von Preussenelektra und Bayernwerk zu E.ON Energie wurden auch die Programme "SONNEonline" und "Sonne in der Schule" zu einem Programm "Sonne in der Schule" vereint. Der SeV betreut das Projekt nunmehr im 12. Jahr.

(Quelle des letzten Absatzes: <http://www.sev-bayern.de/index.php?entryid=13>)

In der Schule werden die Daten der Anlage auf einem Display in der Aula für alle Schüler sichtbar gemacht. Im Internet können die einzelnen Daten der PV-Anlage jederzeit abgerufen werden unter „Weitere Inhalte“ und dann „Solaranlage“ und tagesaktuell verfolgt werden.

Nachdem das alte Schild durch Witterungseinflüsse stark geschädigt war, ergriff der Physiklehrer Klaus Rahlf die Initiative, eine Erneuerung zu schaffen.

Das jetzige neue Schild wurde von Lukasz Herman, Inhaber der Firma „Werbe- und Druckstudio“ aus Kellinghusen gesponsert. Er war es auch, der den Transport der 80x300 cm großen Platte mit einem Transporter organisierte. Die Schule und Schulträger bedankten sich bei dem Spender mit einer entsprechenden Bescheinigung und einer umfassenden Pressebegleitung.

Angebracht wurde das Schild von unseren Hausmeistern Michael Bigalke, Reinhard Münster und Wilfried Gießen.

Neues Schild für unsere Photovoltaik-Anlage

Veröffentlicht auf Jacob-Struve-Schule (<https://www.jacob-struve-schule.de>)

Physiklehrer und Betreuer der Anlage

Quelladresse (modified on 01.02.2017 - 00:20):<https://www.jacob-struve-schule.de/node/174>